

Niederbüren

Schulort:	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	Niederbüren	Wil	Kanton 2015:	St. Gallen
	katholisch	Niederbüren	Gemeinde 2015:	Niederbüren
	Agentschaft 1799:	Niederbüren		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 205-206v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1240: Niederbüren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1240].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederbüren (Niedere Schule, katholisch)			

Antworten auf die Fragen, über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort, wo die Schule ist, heißt Niederbeuren.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf, der Hauptort in der Gemeinde dieses Namens.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gleiche Kirchen gemeine, und Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	District Wyl. Kanton Sentis.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	In dem Dorf, wo die Schule ist, sind 75 Häuser. Innerhalb des Umkreises der nächsten, aber starken Viertelstunde liegen 39. Häuser.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Innerhalb des Umkreises einer starken halben Stunde 35. Häuser. Innerhalb des Umkreises von 3 Viertelstunde 12. Häuser. Innerhalb des Umkreises 1. Stunde 15. Häuser. Von dem Schulorte sind eine starke Viertelstunde entfernt das Dorf Muthwil. Daher kommen wirklich in die Schule 3. Kinder. Die Höfe. Husen — kein Kind. Unterräthenberg — kein Kind. Sorenthal — 2. Kinder. Eine starke halbe Stunde sind von dem Schulorte entfernt die Höfe Oberräthenberg — 2 Kinder. Storchegg 5. Kinder. Städele 2 Kinder. Schoos kein Kind. Holzwis. kein Kind. Schurhus 1 Kind. Gaisberg kein Kind. Winklen 2 Kinder. Haiden keine Kind. Kolbrunen 5. Kinder. Wildensperg. kein Kind. Gauhusen. kein Kind. Weltis haus. 5 Kinder. Moos. 1. Kind. 3. Viertelstunde sind entfernt — die Höfe. Schnart. kein Kind. Büel. 1 Kind. Löchlemühle. 1. Kind. 1. Stunde sind entfernt, die Höfe Bechingen. kein Kind. und Hertenberg kein Kind. In dem Dorf Niederbeuren, wo die Schule ist — 28. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] Schulen auf eine Stunde im Umkreise sind, Bischoffzell. Oberbeuren wohin die Entfernung für alle grösser ist. als auf Niederbeuren Niederwil, wohin die von Hertenberg, Storchegg, und Löchlemühle näher haben, als auf Niederbeuren.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird gelehrt; das Schreiben, und Lesen, und die 5. <i>Species</i> im Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden gehalten, von Allerheiligen, bis auf Pfingsten von Allerheiligen bis nach Weinächten, kommen sehr wenig Kinder in die Schule — ebenso von Ostern bis auf Pfingsten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es sind keine Schulbücher ein geführt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften macht der Schullehrer, welcher das, was die Kinder schreiben verbessert.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich 4. Stunde — neben diesen muß der Schullehrer täglich über eine Stunde zubringen mit Feder schneiden, <i>Linieren</i> — die Hand führen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Das Wort Klassen, wie das Wort <i>Normal</i> , würde die Einwohner betäuben.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bisher ist der Schullehrer gewählt worden, von dem Amman im Namen der Gemeinde — von der Leemänischen <i>Familie</i> und von dem Pfarrer des Orts — Derjenige, auf welchen 2 Stimmen fielen, ward von St. Gallen bestätigt.
III.11.b	Wie heißt er?	Der Schullehrer heißt <i>Josephus</i> Würth.
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist von Mörschwil
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat eine Frau, und 8 Kinder, Er ist 46 Jahre alt.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 27 Jahre Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist vorher in Niederbeuren gewesen ein Weber — Er ist dem alten Schullehrer zur beyhilfe gewesen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramte muß er bey allen Gottes dienstlichen Handlungen die Stelle eines <i>Provisors</i> , eines Vorsingers, und Vorbethers vertreten. Auch muß er die Kinder in der Anfangsgründen der <i>Religion</i> unterrichten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 3] Jetzt besuchen überhaupt 58. Kinder die Schule — Knaben 43. Mädchen 15.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist ein Schulkapital vorhanden, von 400 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Mehr eines von 100 fl. — von beeden zieht der Schullehrer den Zins.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein jedes Kind, welches die Schule besucht, giebt jede Woche 3 xr.
IV.15	Schulhaus.	Er hält Schule in seinem eigenen Hause: und er erhält keinen Hauszins.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Er hält Schule in seinem eigenen Hause: und er erhält keinen Hauszins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schullehrers besteht aus dem Zins obiger Kapitalien. Von der Kirchenpflegschaft Jährlich 3 fl. Von <i>St. Antoni</i> Cappel 2. fl. Von der Bruderschaft. 10. fl. Von der Gemeinde. 3. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Von der Kirchenpflegschaft wegen Jahrzeiten. 3. fl. 21 xr. Dagegen muß der Schullehrer bezahlen, wegen 2. heiligen Messen. 1 fl. 27. xr. Sonst hat Er keine Einkünfte.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	Das Einkommen des Schullehrers besteht aus dem Zins obiger Kapitalien. Von der Kirchenpflegschaft Jährlich 3 fl. Von <i>St. Antoni</i> Cappel 2. fl. Von der Bruderschaft. 10. fl. Von der Gemeinde. 3. fl.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Von der Gemeinde. 3. fl. Von der Kirchenpflegschaft wegen Jahrzeiten. 3. fl. 21 xr. Dagegen muß der Schullehrer bezahlen, wegen 2. heiligen Messen. 1 fl. 27. xr. Sonst hat Er keine Einkünfte.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 205-206v
Briefkopf	Antworten auf die Fragen, über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	05.11.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1240BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_205-206v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Niederbüren</u>			
Konfession	<u>katholisch</u>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780 <u>Fürstabtei St. Gallen</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Wil</u>	Kanton 2015 <u>St. Gallen</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Niederbüren</u>	Amt 2000 <u>Wil</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Niederbüren</u>	Gemeinde 2015 <u>Niederbüren</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	<u>733032</u>			
Geo. Länge	<u>258730</u>			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederbüren (ID: 1632)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3156)

Name: Würth
 Vorname: Josephus

Weitere Informationen

Alter: 46
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 8
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Mörschwil
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 27 Jahren
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Lehreranlehre
 Sigrist (Mesner/Mesmer)
 Zusatzberuf: Vorsänger
 Vorbeter
 Lehrer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Arithmetik/die 4 Species
 Lesen
 Schreiben
 Religion/Christliche Unterweisung
 Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		43
Mädchen		15
Kinder		58
Kinder pro Jahr	58	
Kommentar		